

DER FÖRDERVEREIN

AUSGABE 3/2013

**IN DIESER
AUSGABE:**

VORSTELLUNG AUS DER A3 Kastanienschüler am SBSZ

Vor drei Jahren begann die Zusammenarbeit des Bereichs Berufsvorbereitung mit der Kastanienschule Jena, indem sich die geistig behinderten Schüler an jeweils ein bis zwei Tagen pro Woche in den Berufsfeldern Gartenbau, Holztechnik, Farbtechnik und Bau ausprobieren konnten. Die behindertengerecht ausgestatteten Werkstätten sind geeignet, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und Ziele für die spätere berufliche Entwicklung zu setzen. In den Werkstätten steht die praktische Betätigung im Vordergrund, wobei schrittweise theoretische Aspekte aufgenommen werden. Für die Lehrer war diese neue „Schulform“ eine Herausforderung, die Dank der sehr guten Unterstützung der Mitarbeiter der Kastanienschule bewältigt

wurde. Diese Kooperation soll weiter ausgebaut werden.

Es macht den Schülern große Freude am Praxisunterricht teilzunehmen. Nebenbei lernen sie den Alltag an einer der größten Berufsschulen Thüringens kennen. Für sie sind diese wöchentlichen Praxistage stets ein Erlebnis und bringen sie einen Schritt auf ihrem beruflichen Weg weiter.

Ein Höhepunkt in diesem Schuljahr war der Workshop 'Airbrush'. Schüler der Berufsfachschule wurden für einen Vormittag selbst zum „Lehrer“ mit der Aufgabe, den Schülern der Kastanienschule Wissen und Können zu vermitteln. Dabei standen soziale Kompetenzen im Vordergrund. Achtung und Einfühlungsvermögen auf der „Lehrerseite“

sowie Respekt und Lust am Lernen waren die tragenden Säulen des Workshops. Die Schüler arbeiteten diszipliniert, konzentriert und mit Freude. Nach kurzweiligen fünf Unterrichtsstunden wurden die Arbeiten der Schüler eingeschätzt und mit Applaus honoriert. Die Schüler nahmen ihre Produkte stolz mit nach Hause.

Ein ähnliches Projekt wurde mit Schülern der Janisschule durchgeführt. Hierzu ein Bericht von Michelle:

„Ich stelle Euch jetzt das Projekt 'Airbrush' vor.

Zuerst gingen wir zur Berufsschule in Göschwitz. Es war Mittwoch, der 13. Februar 2013, und das Projekt ging von 9 bis 13 Uhr. Die Betreuung des Projektes erfolgte durch Herrn Biehl. Fünf Berufsfachschüler erklärten uns, wie alles funktioniert. Wir sollten uns nun ein Motiv aussuchen, es abzeichnen und ausmalen. Alle arbeiteten konzentriert. Gemeinsames Frühstück gab es um 10 Uhr. Danach übten wir das Sprühen mit Airbrush-Pistolen. Danach durften wir die Farbe auf unsere Bilder sprühen. Ab und zu musste man die Farbe wieder auffüllen. Wenn man eine andere Farbe verwenden wollte, musste man die Airbrush-Pistole erst reinigen. Als wir mit unseren Bildern fertig waren, gab es eine Auswertung. Am Ende durften wir unsere Bilder mitnehmen.“

Andrea Uhlmann



DAS FÖRDERVEREINSQUIZ

Zum Quiz der Ausgabe 1/2013 erhielten wir viele Zuschriften. Das Los entschied: Frau Schlegel erhält den Pedelec-Gutschein für eine Woche, Nico Schmidt, BVJ12a, und Daniel Schwarz, IA11, erhalten je einen 10 €-Gutschein für das Schülercafé.

Die richtigen Antworten waren: 1. 3 Fotos / 2. Jencolor, Jenbit / 3. IA01 / 4. 4 oder auch 6 / 5. Download

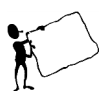
Unser SBSZ Jena-Göschwitz steht auch in der Tradition der Lehrlingsausbildung des Zeiss-

Werkes, einem weltweit bekannten Unternehmen der feinmechanisch-optischen Industrie. Die heutigen Fragen führen uns in die Geschichte dieses Unternehmens:

❶ Wann wurde der erste Lehrling bei Zeiss ausgebildet?
a. 1847; b. 1866; c. 1947

❷ Wie nannte man die Fertigungsmethode mit der bis ca. 1870 (Eintritt von Ernst Abbe in das Unternehmen) die Mikroskope hergestellt wurden?
a. Basteln; b. Präbeln; c. Nestfertigung

❸ Wann wurde der heutige Standort des SBSZ als Zeiss-Ausbildungszentrum eröffnet?
a. 1945; b. 1970; c. 1990



Die Lösungen bitte bis zum 15.06.2013 in der Schulbibliothek abgeben.

Folgende Preise werden durch Los verteilt: Gutschein für eine Woche Pedelec und zwei 10 €-Gutscheine für das Schülercafé. Teilnehmen kann jeder Schüler und Lehrer des SBSZ Jena-Göschwitz, ausgenommen sind die Mitglieder des Vorstandes.

Abteilung 3: Kastanienschüler am SBSZ	1
Stammtisch	1
Fördervereinsquiz	1
Besuch aus Polen	2
Vereinsarbeit	2



Sich treffen und ausspannen, gesellig zusammen sein, Kollegen von einer neuen Seite kennen lernen, Meinungen diskutieren, Erfahrungen austauschen, Ideen finden, Standpunkte vertreten, ein Glas (oder mehr) Bier/Wein trinken, gut essen, lachen, ...

Wie und wo lässt sich das alles realisieren?

Am nächsten Fördervereins-Stammtisch, zu dem wir am 20. Juni um 18:00 Uhr in die Panoramagaststätte Schlegelsberg einladen. Wir wollen das Kennenlernen der Jenaer Gaststätten weiterführen, und freuen uns auf eine offene und anregende Diskussion zu interessanten Themen. Trotzdem greifen wir die Anregung für ein Hauptthema auf und wählen für dieses Treffen den „Freizeitbereich“ aus. Anregungen zur Nutzung, Angebote an Nichtraucher, in den letzten Wochen aufgefallene Probleme, ...

Wir denken, Sie haben dazu einiges auf dem Herzen. Um uns im Restaurant anmelden zu können, bitten wir um Teilnahmeinformation an Frau Streibhardt bis zum 10. Juni.



Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e.V.

Vorsitzender: Herr Steudel
R 3212, 0172/9010466
rudolf.steudel@web.de

Stellvertreter: Frau Pohl
R 4125, 294633
pohl@sbsz-jena.de

Schatzmeister: Frau Stauche
R 3212, 2946930
stauche@gmx.de

Schriftführer: Frau Streibhardt
R 02.01-20, 294643
s.streibhardt@sbsz-jena.de

Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

Sie finden uns auch im
WEB unter
www.sbsz-jena.de

Postanschrift:

Förderverein
Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.
Rudolstädter Straße 95
07745 Jena

Telefon:

(03641) 2946930 Vereinsraum

Fax:

(03641) 294688

Homepage:

www.sbsz-jena.de
=> Link Förderverein

E-Mail:

foerderverein@sbsz-jena.de

Fördervereinsraum: R 3212

Finanzen des Vereins

Folgende Konten werden bei der
Sparkasse Jena (BLZ 83053030)
geführt:

Verein: 260444

Schülercafé: 261262

Projekte: 261556

Bildungspaket: 18023312

Redaktion:

Pohl, Stau, Steib
23.05.2013

Besuch aus Polen an unserer Schule

In der Woche vom 15. April 2013 weilten 30 Schülerinnen und Schüler, 5 Lehrer und zwei Vertreter des Marschallamtes der polnischen Partnerregion Małopolska (Kleinpolen) an unserer Schule. Sie nahmen an Projekten in verschiedenen Berufsfeldern teil. Die Partnerschaft ist Teil des gemeinsamen Projektes „Modernisierung der Berufsausbildung in Małopolska“. Nach dem Abschluss des Besuches lässt sich feststellen, dass wir sehr gute Gastgeber waren und dabei auch alle unsere schulischen Aufgaben meisterten.

Hier ist ein Blick hinter die Ku-

lissen möglich: Uns besuchten Gast-ronomen, Augenoptiker und Kfz-Mechatroniker. Die Betreuung übernahmen Brita Mucke und Ralf Ueberschhaar. Die Auszubildenden waren natürlich auch zum Lernen hier, was von Lutz Böttger mit der Klasse Kfz10 für die Kfz-Mechatroniker, Gisela Hösch mit den Klassen AO12a/b für die Augenoptiker und Monika Weick-Vorel sowie Ivonne Löber zusammen mit unseren Auszubildenden RF10 und BFS Hw für die Gastromomen erfolgreich umgesetzt wurde. Es entwickelte sich eine enge und gute Zusammenarbeit unserer Leh-



Vereinsarbeit

Unsere **Mitgliederversammlung** am 8. April lag am ersten Tag nach den Osterferien. Das war für die Vorbereitung eine Herausforderung, aber kein Hindernis. Bei Sylvia Streibhardt liefen die Teilnahmemeldungen zusammen und wir wählten aufgrund der niedrigen Anzahl der Teilnahmemeldungen das Lehrrestaurant aus. Gegen 16:25 Uhr wurde der Platz langsam knapp und weitere Stühle halfen, für alle einen Sitzplatz zu schaffen. Wir freuten uns, so viele unserer Mitglieder begrüßen zu können.

Gemütlich mit Kaffee und Kuchen saßen wir nun zusammen und blickten anhand des Berichts unseres Vorsitzenden, Rudolf Steudel, auf das vergangene Jahr zurück. Kassenabschluss und konstruktive Diskussion schlossen sich an.

Ein Ergebnis der Diskussion in unserer Mitgliederversammlung am 8. April war der Wunsch nach einer **ganztägigen Fortbildungsexkursion** an einem Brückentag. Unsere Wahl fiel auf den 2. Dezember und Riesa. Wir werden in nächster Zeit Kontakt zu folgenden Firmen aufnehmen: Teigwarenwerk Riesa, Stahlwerk Feralpi, BuS Elektronik, Goodyear Tire&Rubber Company. Gibt es weitere Vorschläge? Vielleicht können wir weitere Betriebe in der Region finden, die das Spektrum unserer Ausbildungsberufe noch besser abdecken.



Zwei **Nachmittagstermine** sind in nächster Zeit geplant:

- Der erste Termin führt uns am 4. Juni um 15:00 Uhr nach reichlich einem Jahr ein weiteres Mal in den **Autobahntunnel**. Da das Teilstück zwischen der Autobahnbrücke



und dem Tunnel bereits frei gegeben wurde, gibt es das Informationszentrum nicht mehr. Eine Tunnelbesichtigung ist jedoch weiterhin möglich. Wir treffen uns im Gewerbegebiet Bucha (dort ist das Baubüro), fahren dann zum Westportal des Tunnels und lassen uns von Herrn Grether mit Informationen füttern. Ob eine Tunneldurchfahrt möglich ist, hängt von den aktuellen Baubedingungen ab und wird erst bei unserem Besuch entschieden. Interesse bitte bis zum 27. Mai bei Frau Stauche anmelden

- Am 5. Juni findet um 16.00 Uhr im Jenaer **Günter-Koch-Institut** für Fügetechnik und Werkstoffprüfung eine Fortbildung zu Schadensfallanalysen im akkreditierten Werkstofflabor mit Beispielen und einer Betriebsbesichtigung statt. Bitte bis zum 27. Mai bei Herrn Steudel anmelden.

Das Frühlingswetter ist endlich da. Anlass, die Ausleihe der **Pedelecs** (Elektrofahrräder) für Lehrer und Schüler wieder zu starten. Frau Wüstemann, erreichbar von 10 bis 14 Uhr im Haus 3, R 3216, gibt die Fahrräder aus. Wir verleihen ein Damen- und ein Herrenfahrrad. Die Ausleihe eines Rades kostet pro Tag 10 € (8 €), pro Wochenende 15 € (12 €) und pro Woche 25 € (20 €). Die Klammerpreise gelten

für Vereinsmitglieder und Schüler des SBSZ. Bestellungen nimmt Frau Wüstemann unter Tel. 2946924, 0177/5898552 o. c.wuestemann@googlemail.com entgegen.

Yin-Yang ist das Thema unseres nächsten **Origami-Nachmittages**. Nicht die Philosophie sondern das Zeichen selbst steht am 4. Juli um 14:00 Uhr im Mittelpunkt. Wir werden das Symbol aber auch Geschenkboxen falten. Interessierte sind wie immer eingeladen. Es wird um Anmeldung bei Frau Nienhold in der Schulbibliothek oder unter stauche@gmx.de gebeten.

Am 16. September um 16.00 Uhr findet der schon länger geplante Besuch bei **OTTO-Vision Technology GmbH** in Jena-Maua statt. Das Thema ist die Anwendung der Bildmesstechnik in der optischen Fertigung. Anmeldungen bitte an Herrn Steudel.

Ein kleiner Rückblick auf unseren **Radausflug** in den Osterferien soll unsere Ausgabe abrunden. Dieser mutierte aufgrund des Winterwetters zu einem Zugausflug mit einem tollen Besuch der Gaststätte „Troika“ in Obergrunstedt. Leckerer ukrainischer Abendessen, viel Humor und Live-Musik ließen den Abend viel zu schnell vergehen. Wir freuen uns auf den nächsten Termin, an dem wir den geplanten Radausflug im Weimarer Land wirklich umsetzen.



Franka Stauche

